
Vorstoss-Nr: 062-2013
Vorstossart: **Postulat**

Eingereicht am: 12.03.2013

Eingereicht von: Muntwyler (Bern, Grüne) (Sprecher/ -in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit:

Datum Beantwortung:
RRB-Nr:
Direktion: BVE

Sicherheit des AKW Mühleberg vor gezieltem Flugzeugattentat

Die Regierung wird beauftragt, den Schutz des AKW Mühleberg vor einem gezieltem Flugzeugattentat abzuklären sowie aktive und passive Schutzmassnahmen zu evaluieren; dies für die Betriebs-, Revisions- und Stilllegungsphase.

Begründung:

- Aktuelle Analysen des Linienpiloten Max Tobler (u. a. ex Kdt B-747 und MD 11/ heute Simulatorinstructor für lizenzrelevantes Training von Verkehrspiloten) haben gezeigt, dass es auch Piloten mit wenig Flugerfahrung und Simulatortraining möglich ist, ein Gebäude, wie das AKW Mühleberg, gezielt mit hoher Geschwindigkeit zu treffen. Genau so steuerte der Pilot des AA 77 seine B-757 mit 830 km/h in das Pentagon. Jedem in der Aviatik bewanderten „Hobbypiloten“ ist schnell ersichtlich, wie das in Mühleberg zu bewerkstelligen wäre.
- Eine Zerstörung des Reaktorgebäudes durch einen gezielten Flugzeugeinschlag mit hoher Geschwindigkeit würde eine grossflächige Zerstörung des Reaktorgebäudes mit früher Radioaktivitätsfreisetzung zur Folge haben. Dies würde das Leben im Grossraum Bern gefährden.
- Das AKW Mühleberg wurde bei der Erstellung nicht gegen den Lastfall „Flugzeugabsturz“ ausgelegt.
- Nach dem Flugzeugattentat auf die „Twin Towers“ in New York 2001 prüfte der Mühlebergbetreiber den Einschlag einer (veralteten) B 707 (angenommene Masse 90 Tonnen) mit 370 km/h. Die Richtlinien vom Dezember 1986 der Kommission für Reaktorsicherheit (HSK) verlangen eine Sicherheit in diesem Bereich ($462\,250\,000\text{ kg m}^2\text{ s}^{-2}$). Ein A380 der mit 774 km/h in das Gebäude prallt, hat die 28-fache Energie und wird Gebäude, die nach den Richtlinien der HSK ausgelegt sind, durchschlagen.
- Damit die Festigkeit erfüllt ist, muss die Mindestbetonwandstärke 1,5 m betragen. Die Festigkeit von Mühleberg beträgt im zylindrischen Teil 60 cm und im Deckenbereich 15-30 cm. Sie ist damit ungenügend!
- Besonders kritisch sind in Mühleberg die Bereiche der Brennelementbecken und der Revisionsphase.

